

II-2594 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1380/J

1987-12-16

A N F R A G E

der Abgeordneten EIGRUBER, PRAXMARER
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Strafverfahren gegen Bürgermeister von Ahorn, Oberösterreich

Im Zuge der Asphaltierungsarbeiten der landwirtschaftlichen Zufahrtswege von Landwirten in der oberösterreichischen Gemeinde Ahorn kam es zu einigen aufklärungswürdigen Ungereimtheiten. So soll die Asphaltdecke auf einem Zufahrtsweg dünner als vereinbart aufgetragen worden sein, dafür auf einem anderen stärker, die Rechnungen aber nicht diesen Tatsachen entsprochen haben. Auch sollen die Förderungsrichtlinien von Seiten der Gemeinde nicht eingehalten worden sein.

Der Transportunternehmer F. sah sich dadurch zu einer Anzeige gegen den Bürgermeister der Gemeinde Ahorn die Baufirma L. und die oberösterreichische Landwirtschaftskammer veranlaßt. Er erstattete zwei Anzeigen bei der StA Linz. Die erste wurde im Oktober 1986, die zweite Anfang Juni 1987 erstattet. Beide wurden von der StA zurückgelegt.

Aus diesem Grunde richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Justiz die

A n f r a g e :

Aus welchen Gründen bzw. auf wessen Weisung wurden die oben angeführten Anzeigen zurückgelegt ?